# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 20. — 1tes Quartal.




Ratibor den 9. März 1839.

Theater-Nachricht.

Donnerstag den 14. März
zum Vortheil der Unterzeichneten:
Elias Regenwurm, oder: Die Verlobung auf der Lukasine und Parforce-Jagd in der Obora.
Neuste Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Hopp. Musik von Julius Hopp Kapellmeister an dem k. k. Theater in Wien.

Dieses Stück wurde in Wien etliche 20mal mit dem größten Beifall aufgeführt so wie auch in Brünn und Troppau. So versichere ich dem hochgeehrten Publikum einen sehr vergnügten angenehmen Abend zu verschaffen, und hoffe daß Sie mit dieser Vorstellung gewiß sehr zufrieden sein werden. Ihrer Huld und Güte empfiehlt sich.

Josephine Fischer.

---

Dienstag den 12. März 1839
zum Vortheil der Unterzeichneten:
Der große Thee, oder: Kein Geld im Hause.
Lustspiel in 5 Akten, von Louis Schneider.

Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung lade ich ganz gehorsamst ein.

Emilie Blum.

---

**Sonntag den 10. d. M. musikalische Unterhaltung in der Ressource. Anfang Punkt 7 Uhr.**

Ratibor den 7. März 1839.

**Ressourcen-Direktion.**

---

Literarische Anzeige.

In der Juhr'schen Buchhandlung ist neu zu haben:

Schillerlieder, gesammelt v. Ortlepp Supplement zu Schillers Werken, 22½ Sgr.

Gans, üb. d. Grundlage d. Besitzes. 10 Sgr.
Hellrung, Conversat. Lexicon f. Jäger u. Jagdfreunde. 1te Liefg. 10 Sgr.
Schultes, neues Taschenb. f. Natur- Forst- und Jagdfreunde; f. 1839. 1 Rtlr. 7 ½ Sgr.
Zeitschrift f. gutsherrl.- bäuerliche Verhältnisse. Von Formi, Masuch u. Kuh. 1r Bd. 1s Heft. 1 Rtlr.
Wasserfuhr, Ansichten üb. d. preuß. Medizinalwesen. 25 Sgr.
Lamartine's sämmtl. Werke, übers. v. Herwegh, 1r Thl. 7 ½ Sgr.
und werden diese so wie alle übrigen eingehenden neuen Werke sehr gern zu geneigter Durchsicht vorgelegt. Zugleich erlauben wir uns den geehrten Literaturfreunden ganz ergebenst anzuzeigen: wie wir durch erweiterte Verbindungen in den Stand gesetzt sind, jeden uns gütigst zu ertheilenden Auftrag jetzt in der möglichst schnellsten Zeit auszuführen u. alle Fortsetzungen sogleich nach ihrem Erscheinen zu liefern. Was von Letzteren noch zurück ist, folgt in kurzer Zeit. Auch unsere Leihbibliothek wird nächstens durch eine Partie der neuesten belletr. Werke bedeutend vermehrt werden.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich ganz ergebenst,

Juhrsche Buchhandlung.

---

## Leipziger Damen-Putz.

Nächsten Ratiborer Markt beschicke ich wieder mit meinen Leipziger-Putzwaaren für nächsten Frühling und Sommer. — Wiederverkäufern kann ich außerdem 3000 Stück Spohnhüte in allen Größen und Farben, nach den neusten Modells vom feinsten Gewebe gemacht, zu wahren Spottpreisen offeriren. Proben werden in der Marktbude meiner Markthälterin zu kaufen sein. — Ebenso habe ich von Schweizer, Brüsseler- und andern auswärtigen Häusern große Commissionslager von Strohhüten für Damen und Herren, Knaben und Mädchen, erhalten, und bin dadurch in Stand gesetzt, nicht allein jeden Hut 10, 20 bis 30 Sgr. billiger, als alle andern schlesischen Strohhuthändler, sondern sogar billiger, als die Berliner Strohhutfabriken verkaufen zu können.

Friederike Gräfe,
Modistin aus Leipzig, verehelichte Redacteur Mehwald in Breslau.

---

## A. Petsch aus Brieg

empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt in Ratibor Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum mit einem wohlassortirten, geschmackvollen Waarenlager moderner Pfeiffenbestöcke, langen Röhren von verschiedenem Holz in schwerer und leichter Qualität und polirte ungarische Spitzen. Bitte um gütige Abnahme.

Meine Bude ist auf dem Neumarkt.

---

Von Ostern dieses Jahres verlege ich meinen Wohnort sammt Familie für immer nach Krzanowitz, damit auch meine Post-Station nach Cosel, daher alle Corespondenzen an mich dahin zu adressiren höflichst bitte.

Wronin den 5. März 1839.

A. Himl.

---

### Etablissement.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß er sich hierorts als Hutmacher etablirt hat, und sich bemühen wird, dem Bedarf an feinen wasserdichten Filz-Hüten, nach dem neusten Geschmack der jedesmaligen Mode, in den billigsten Preisen zu genügen. In der Hoffnung durch die Güte, Feinheit und Dauerhaftigkeit seiner Fabrikate Ein hoch-

geehrtes Publikum in seinen Anforderungen zu befriedigen, bittet er um geneigte Abnahme und verspricht die reellste Bedienung.

Den bevorstehenden Jahrmarkt wird sein Stand auf dem Neumarkt sein.

Ratibor den 5. März 1839.

Albert Pohl,
Hutmacher; Langengasse No. 30.

---

# Friedrich Wirth

aus Nürnberg

empfiehlt sich zu diesem Jahrmarkt mit den feinsten Sorten Nürnberger und Basler Pfefferkuchen unter folgenden Nummern und Preisen:

Nürnberger braune Lebkuchen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| No. 5. | 1 Packet mit 6 Stück | 3 | Sgr. |
| — 10. | 1 dito . . . . . | 6 | — |
| — 20. | 1 dito . . . . . | 12 | — |
| — 40. | 1 dito . . . . . | 24 | — |

Weiße Lebkuchen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| No. 18. | 1 Packet mit 6 Stück . | 6 | Sgr. |
| — 36. | 1 dito . . . . . | 12 | — |

Stärkende Magenkuchen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 Packet mit 6 Stück . . . | 6 | Sgr. |
| Katalanikuchen 6 Stück . . | 12 | — |
| Citronatkuchen 1 Stück 2 und | 4 | — |
| Eine Rolle mit 100 Stück Schiffel . . . . . . | 1 | — |

Basler Leckerly:

| | | | |
|---|---|---|---|
| No. 5. | 1 Packet mit 6 Stück . | 3 | Sgr. |
| — 10. | 1 dito . . . . . | 6 | — |
| — 20. | 1 dito . . . . . | 12 | — |
| — 40. | 1 dito . . . . . | 24 | — |
| | Eine Tafel Steinpflaster . . | 8 | — |
| | Frankfurther Anis-Nüsse 1 ℔ . | 10 | — |
| | Französische Kuchen, 1 Packet . | 6 | — |

Meine Baude ist mit der Firma bezeichnet.

---

Durch den persönlichen Besuch der Frankfurther Messe habe ich mein Mode-Waaren-Lager mit den neusten Sachen vollständig assortirt, und erlaube ich mir Einem hochgeehrten Publikum dieses zur gütigen Beachtung ganz ergebenst zu empfehlen.

Louis Schlesinger.

---

**Mein Tuch-Lager ist durch direkte Zusendungen aus den besten Fabriken wiederum bedeutend vermehrt worden. Ich bin im Stande, durch billige Preise und reeller Bedienung meine hochgeehrten Abnehmer hierin vollkommen zufrieden zu stellen.**

Ratibor den 5. März 1839.

**Louis Schlesinger.**

---

## Tuch-Ausverkauf.

Ich beabsichtige mein in Ober-Glogau, seit mehreren Jahren geführtes Tuch-Geschäft einzustellen, und beehre mich hiermit dies mit dem Bemerken, ganz ergebenst anzuzeigen: daß ich zum bevorstehenden Ratiborer Jahrmarkte bereits die Preise meiner sämmtlichen Tuche herabgesetzt habe, wo ein Versuch allen billigen Anforderungen gewiß entsprechen wird, und bitte deshalb um geneigten Zuspruch ganz ergebenst.

Neustadt im März 1839.

P. Schladtweiler.

Es finden 2 Pensionair's in einem hiesigen Familienhause ein Unterkommen, wo? sagt die Redaktion.

---

Niederländische und andere Tuche aus den besten Fabriken offerirt zu möglichst billigen Preisen.

Ratibor den 8. März 1839.

Die Tuch- und Schnittw. Handl.
S. Steinitz.

---

Durch persönlichen Besuch der letzten Frankfurther Messe, ist meine Schnittwaaren-Handlung wiederum vollständig assortirt, so daß ich den Anforderungen meiner geehrten Kunden genügen kann und bitte ich daher um gütigen und zahlreichen Zuspruch.

Ratibor den 8. März 1839.

S. Steinitz.

---

Besatz-Fische.

Das Dominium Klein-Gorzitz verkauft circa 8 Schffl. einjährigen Besatzstrich; man beliebe sich an dasselbe zu wenden.

---

So eben erhielt die Glashandlung des S. Eube einen Transport feingeschliffener Glaswaaren, so wie auch Schankglas.

Aus der Czarnowanzer Glashütte ist ein bedeutender Vorrath von Bier- und Weinflaschen vorräthig und wird in dem billigsten Preise verkauft.

Ratibor den 5. März 1839.

---

**Getreide-Preise zu Ratibor.**

**Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.**

| Datum. | | Weizen. Rl. | sgl. | pf. | Korn. Rl. | sgl. | pf. | Gerste. Rl. | sgl. | pf. | Hafer. Rl. | sgl. | pf. | Erbsen. Rl. | sgl. | pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Den 7. März 1839. | Höchster Preis. | 2 | 6 | — | 1 | 7 | 6 | — | 28 | 6 | — | 19 | 6 | 1 | 4 | 6 |
| | Niedrig. Preis. | 1 | 28 | 6 | 1 | 3 | 9 | — | 27 | — | — | 18 | — | 1 | — | — |